

KINDER- UND JUGENDARBEIT KAISERAUGST

Berichte 2018/19



VORWORT

Ab Januar 2018 bildet der neue Mitarbeiter Christoph Bolliger mit Annette Wartmann ein ressourcenreiches Team. Die Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Kaiseraugst konnte so gestärkt und neue Synergien genutzt werden.

Die Highlights 2018/2019 waren die gemeindeübergreifenden Events in Zusammenarbeit mit den Jugendhäusern der Interessensgemeinschaft offene Jugendarbeit (IGOJA) Fricktal und der Offenen Jugendarbeit Baselland (OKJA), an derer Organisation die Kinder- und Jugendarbeit Kaiseraugst mitgewirkt hat. Namentlich das „Jump In!“ im Juni 2018 im Schwimmbad Möhlin und die Erlebnistage für Mädchen auf dem Gadi Hof in Frick im April 2019, sowie der Happy Girlsday im Februar 2019 in Therwil.

Es gab noch weitere Veränderungen, von denen die Jugendlichen profitieren durften. Die Ortsbürger, die Besitzer des Jugendhauses, unterstützten den Wunsch der Kinder- und Jugendarbeit sowie den Jugendlichen, das Ambiente des Treffs und Partyraumes zu optimieren und den Räumen Farbe zu verleihen.

Die Kinder- und Jugendarbeitenden waren auf diversen Anlässen der Schule und Gemeinde Kaiseraugst präsent, insbesondere an Anlässen des Elternvereins und der Abschlussklassen der Sekundarstufe, nicht zuletzt zur Unterstützung der Klassenkasse.

DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kinder- und Jugendarbeit Kaiseraugst orientiert sich nach den aktuellen Themen und Wünschen der Jugend und bietet dazu Projekte und Aktivitäten an. Sie ist Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene. Im Vordergrund stehen die Ressourcen der Jugendlichen. Die Jugendarbeiterinnen ermutigen Jugendliche und junge Erwachsene ihren Lebensraum aktiv mitzugestalten und unterstützen sie bei der Umsetzung von eigenen Ideen und bei Fragen zu allen Lebensbereichen (Freundschaft, Schule, Familie, Lehrstellensuche etc.).

Gemeinde Kaiseraugst
Jugendhuus
Giebenacherstrasse 50
4303 Kaiseraugst

sozio-kultur@kaiseraugst.ch

061 811 57 26

jugikaiseraugst.ch

VERNETZUNG

Vernetzung Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf (ask!) Rheinfelden: Das Team nimmt Kontakt mit der ask! in Rheinfelden auf. Ein Kennenlernen und Einführung in die Tätigkeiten der ask! wurden einem ersten Gespräch vor Ort realisiert. Eine Unterstützung für Lehrstellensuchende in Kaiseraugst begrüsst der ask! Rheinfelden sehr.

Die **Gruppe Intervision der Interessengemeinschaft offene Jugendarbeit Fricktal (IGOJA)** der Jugendarbeit Möhlin, Rheinfelden und Kaiseraugst bewährt sich. Der Austausch bietet wertvolle Tipps, Ideen und Fachberatungen für die tägliche Arbeit mit und für die Kinder und Jugendliche.

In dieser Arbeit ist ein Austausch mit andern Fachpersonen enorm wichtig und gewinnbringend für die Kinder und Jugendlichen.

Die regulären **Netzwerktreffen der IGOJA** finden ca. 4mal jährlich statt. Sie dienen zum gegenseitigen Austausch und informieren der Jugendarbeitenden. Regelmässig finden fachliche Weiterbildungen statt.

Vernetzung Aargauer Jugendarbeit (AGJA): Teilnahme von Annette Wartmann an Treffen „Vernetzung Mädchenarbeit“ der Aargauer Jugendarbeit (AGJA). Teilnahme von Annette Wartmann am **Mädchenkulturtag der AGJA** am 10. November 2018 in Niederrohrdorf, mit dem Auftrag als Fotografin.

Zusammen mit dem **Elternverein Kaiseraugst** hat das Team KJAK wiederum Kinderdiscos und die Chilbi organisiert und realisiert. Neu kam im Jahr 2018 die Kinderkleiderbörse dazu.

Das Team KJAK verbringt regelmässig den Mittag in der **Tagesstruktur (TaBeKa)**. Damit ist der Kontakt der Jugendarbeit zu der künftigen Zielgruppe hergestellt.

Im Zusammenhang mit der Begleitung und Anmeldung einer Jugendlichen hat das Team KJAK **persönli-**

chen Kontakt zur Berufsberatung der IV-Stelle Aargau. Die Stelle schätzt die direkte Zusammenarbeit. Die regelmässigen **Netzwerktreffen der offenen Kinder und Jugendarbeit (OKJA) Baselland** dienen zum Austausch der Jugendarbeitenden der Region Basel/Baselland. Austausch, Weiterbildungen (WB) und Arbeitsgruppen zu Themen in der Arbeit mit Jugendlichen sind ein wichtiger Bestandteil der Treffen.



DAS JUGENDHUUS ALS INSTITUTION

Das Jugendhuus Kaiseraugst stellt ein niederschwelliges Freizeit- und Beratungsangebot für alle Kinder und Jugendliche im Alter ab 10 Jahren dar. Es wird von einem ausgebildeten Fachteam in Co-Leitung geführt. In der Regel sind zwei Jugendarbeitende anwesend. Es wird - abgesehen von wenigen Ausnahmen - kein eigentliches Programm angeboten. Dafür stehen diverse Möglichkeiten und eine gut ausgebaute Infrastruktur zur Verfügung, um unter Mithilfe der Jugendarbeitenden oder alleine aktiv zu werden - oder sich einfach nur zu treffen.

Im Jugendhuus besteht kein Konsumzwang.

Während den Öffnungszeiten oder nach Abmachung stehen die Jugendarbeitenden bei Fragen, für Beratungen und Unterstützung zur Verfügung. In allen persönlichen Belangen untersteht das Team dem Berufsgeheimnis (Schweigepflicht).

In unserer Beziehungsarbeit mit Jugendlichen kümmert sich das Team KJAK um Lebens- Experimentier- und Freiräume der Jugendlichen. Unsere Arbeit fördert dadurch die Sozialisation der Jugendlichen. Dazu gehört auch die Vermittlung von sozialen Werten und Normen. Begleitung, Betreuung und Beratung der Jugendlichen sind damit eng verknüpft. Wir unterstützen die Jugendlichen bei Initiierung und Durchführung von Anlässen und konkreten Aktivitäten und reagieren somit aktiv auf Initiative der Besuchenden. Sie erhalten keine konsumfertigen Angebote sondern sie haben das Mitspracherecht und sind eingeladen, Freiraum mitzugestalten. Selbstverantwortung und Autonomie werden angestrebt.

PROJEKTE

Jump In! 2018; ein Schwimmbadevent der IGOJA Fricktal mit und im Freibad Bachtalen Möhlin, Samstag, den 23. Juni 2018

mit Angeboten im und um den Badebereich. Der Event richtete sich sowohl an Jugendliche wie auch an die breite Öffentlichkeit. Er beinhaltete neben den Workshops auch eine offene Bühne, auf welcher Jugendliche ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten öffentlich zeigen konnten.

Lanciert wurde der Event von der IGOJA Fricktal (Interessengemeinschaft offene Jugendarbeit - das regionale Netzwerk für Jugendarbeitende im Fricktal). Der Event „**Jump in!**“ erfolgte in Kooperation mit der Gemeinde Möhlin.

Einen grossen Dank an alle fleissigen Helfer und den Sponsoren:

Swisslos AG, Kebab+, Projuventute AG, Stiftung Pro Fricktal, Aargauische Pastoralkonferenz, Möhlin bewegt!





Der Happy Girls Day 2019

Der diesjährige Happy Girls Day fand mit der neunten Durchführung im Jugendhaus Therwil statt. Mit Fokus auf einen partizipativen Ansatz und dem „Peer to Peer teaching“ konnten als Workshop Frauen 10 junge Mädchen im Alter zwischen 15 bis 21 Jahren eingebunden werden, die einen Workshop teils alleine, teils zu zweit leiteten.

Aus Themen wie Kampfkunst, Artistik, Keks & Co., Hipsterbag konnten die Mädchen neue Erfahrungen sammeln und neue Bekanntschaften knüpfen.

Zwischen der ersten und der zweiten Workshop-Runde fand ein gemeinsames Mittagessen statt, mit anschließender Zeit um Bekanntschaften zu knüpfen und sich auszutauschen. Zum Abschluss konnten die Mädchen eine Hip-Hop Tanzaufführung genießen.



Während des ganzen Tages hingen in den verschiedenen Räumen Plakate mit Fragen von der Fachstelle PEP (Prävention Essstörungen Praxisnah), die für Gespräche und um das eigene Denken anzuregen gedacht waren.

Die Sponsoren: Swisslos-Fonds BL, Projuventute BS, Verein Tagesfamilien Therwil und div. KMU von Therwil.



Erfolgreiche Mädchen-Erlebnistage auf dem Gadi Hof Frick 2019

Das Mädchenprojekt fand erstmals unter Mitwirkung der Jugendarbeit Kaiseraugst statt. Am Morgen des ersten Tages trafen 5 Mädchen von 10 Jahren beim Bahnhof Kaiseraugst ein und waren gespannt, was sie in den kommenden vier Tagen erwartet.

23 Mädchen und 6 Jugendarbeiterinnen aus Rheinfelden, Möhlin und Kaiseraugst wurden am Bahnhof Frick von weiteren Lagerleiterinnen in Begleitung einiger Tiere des Gadi Hofes in Empfang genommen. Es folgten spannende Tage in denen die Mädchen den Umgang mit den Ponys und Ziegen lernten, eine grössere Wanderung mit den Tieren bewältigten, neue Bekanntschaften knüpfen konnten, an Workshops teilnehmen durften, und jedem Wetter standhielten.

Die Jugendarbeiterinnen blicken auf gelungene Tage zurück und freuen sich auf ein weiteres Projekt im 2020.



Sets and reps, Training Club 2019

Ein Beispiel zur Anpassung der Angebote für die Jugend ist die Einstellung der MidnightSports Kaiserau-
gst und die Entstehung eines Trainingsclubs im Jugend-
haus.

Die Initiative kam von jungen Erwachsenen, ehemalige
Coaches der MidnightSports. Inspiriert über Social
Media Foren interessiert sie ein neuer Healthy Life-
style. Trainiert wird mit eigenem Körpergewicht, simpl-
lem Equipment und einfachen Grundübungen. Dieses
Training erlaubt es, den eigenen Körper ohne schädli-
gende Gesundheitsbelastung an eine neue Grenze zu
bringen.

Mittwoch und Freitag, 19:00 bis 20:00

Kostenlos für alle von 14 bis 25 Jahre



BETRIEB

Die Jugendarbeitenden mussten sich mit einzelnen wiederkehrenden Gruppen beschäftigen, um ihnen adäquate Umgangsformen beizubringen. Im Frühjahr 2018 schauten nur noch vereinzelt „ältere“ Besuchende (16+) im Treff vorbei.

Allerdings und vielleicht auch deshalb bildete sich der Mittwochnachmittag zum Mädchentreff einer Gruppe 16-Jährigen, was der Jugendarbeitenden Anlass gab, die Öffnungszeiten mit einem Mädchenmittwoch im Monat zu ergänzen.

Die Ablösung durch eine jüngere Generation blieb fast gänzlich aus. Auch die Öffnung für 10-Jährige am Nachmittag änderte bisher wenig.

Rege genutzt wurde das Angebot für Lehrstellensuchende und die Jugendberatung/-Coaching.

Vermietungen

Das Jugendhaus kann von Institutionen und privaten Personen über 18 Jahre bei der Gemeindegemeindekanzlei für die Zeit ausserhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende gemietet werden. Das Haus ist beliebt, frühbuchen lohnt sich.

Zusätzlich wird es unter der Woche von Dauermietern wie einer Krabbelgruppe, dem Verein Kaiseraugst Plus und einer Yogagruppe belegt.



GEMEINDEVERWALTUNG

Die regelmässige, direkte Kontaktaufnahme der KJAK mit den verschiedenen Verwaltungsabteilungen der Gemeinde bei diversen Fragen wird im Allgemeinen sehr geschätzt. Tatsächlich war es so, dass einige Verwaltungsmitarbeitende nicht wussten wo sich das Jugendhuus befindet, geschweige was deren Arbeit bedeutet.

Die KJAK wirkte dem entgegen. Einzelne Abteilungen wurden zum Mittagessen ins Jugendhuus eingeladen. Nebst dem geselligen Zusammentreffen konnte sich die Kinder- und Jugendarbeit vorstellen. Dabei wurden so einige Nachreden sowie Vorurteile über ihre Arbeit und „die Jugend“ weggeräumt.

Jungbürgerfeier

Die Gemeindepräsidentin und der Gemeindeschreiber riefen wie seit mehreren Jahren die werdenden Jungbürger auf, sich für die Organisation ihres Tages zu melden. Der Empfang mit Apéro im November 2019 war dieses Mal in der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat Hanspeter Meyer und der Gemeindeschreiber Roger Rehmann begrüßten die Jungbürger. Eine Zweiergruppe 18-Jährige planten den Besuch von „Lasertag“ in Basel, mit anschliessendem Nachtessen in Basel und waren für die Einladungen beauftragt. Die Kinder- und Jugendarbeit begleitete die neuen Volljährigen Bürgerinnen und Bürger während des gesamten Ausflugs.

Im Jahr 2019 sind alle in Kaiseraugst wohnhaften Frauen und Männer mit Jahrgang 2001 eingeladen, die kommende Jungbürgerfeier mitzugestalten. Die Kinder- und Jugendarbeit freut sich über Anmeldungen.